

Die UWG-Fraktion beantragt den zweiten Beschlusspunkt aus dem ursprünglichen Antrag erneut zur Abstimmung zu stellen und somit den aktuellen Beschlussvorschlag um diesen zu erweitern. Sie begründet dies damit, dass dieser Punkt in der Ausschusssitzung nur knapp keine Mehrheit fand und die Argumente der Verwaltung aus ihrer Sicht nicht ausschlaggebend sind, die 1/3-Vermietung der Jungholzhalle nicht umzusetzen. Daher bittet die UWG-Fraktion die anderen Fraktionen ihre Meinung zu diesem Punkt nochmal zu überdenken.

Die BfM-Fraktion beantragt sodann Sitzungsunterbrechung, der der Vorsitzende des Rates nachkommt. Die Fraktionen beraten sich in dieser Zeit zum weiteren Vorgehen und Abstimmungsverhalten.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt der Vorsitzende des Rates den eigentlichen Beschlussvorschlag und den Sachantrag der UWG-Fraktion einzeln zur Abstimmung.